

# Schuhmacher-Fachblatt

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher Deutschlands  
und Publikationsorgan der Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Schuhmacher und verwandten Berufsgenossen

Erscheint wöchentlich — Redaktionschluss: Sonntag  
Bezugspreis monatlich 4.— RM durch die Post.  
Direktor: Verband der Schuhmacher 140 000  
Für den Inhalt verantwortlich: Otto Trefflich, Kürnberg — Telefon 400.  
Verlagsdruckerei: Kürnberg 16, Bahnhofs-Strasse 6.  
Abonnenten: Schuhmacher-Zentralverband, Schuhmacher-Fachblatt Kürnberg.  
Herausgeber: L. — War: die einpaltige Beilage.  
Hilfsberufliche ausgeschlossen.  
Stellenvermittlungsbüro: Dr. Stigglieber 10 Wernitz.

**Inhaltsverzeichnis:** 1934 vom 1. bis zum 31. Dezember. — Einleitungs- artikel. — Die Schuhindustrie in Deutschland. — Die Schuhindustrie in Österreich. — Die Schuhindustrie in Italien. — Die Schuhindustrie in Frankreich. — Die Schuhindustrie in England. — Die Schuhindustrie in den Vereinigten Staaten. — Die Schuhindustrie in Japan. — Die Schuhindustrie in Indien. — Die Schuhindustrie in Australien. — Die Schuhindustrie in Südamerika. — Die Schuhindustrie in Afrika. — Die Schuhindustrie in Asien. — Die Schuhindustrie in Ozeanien. — Die Schuhindustrie in Europa. — Die Schuhindustrie in Nordamerika. — Die Schuhindustrie in Südamerika. — Die Schuhindustrie in Afrika. — Die Schuhindustrie in Asien. — Die Schuhindustrie in Ozeanien.

## Entwicklungsstand der dänischen Schuhindustrie.

Wachsender Anteil über die dänische Schuhindustrie erreicht, obwohl er sich nur auf die Jahre 1914—1919 bezieht, wegen der in Länarart gefällig angeführten 9. Produktionsjahr, die auch für die dänische Industrie vorzüglich sein sollte, außer letzterem Umkreise:  
Nach dem Gesetz vom 20. April 1913 haben alle der Arbeits- und Fabrikanten unterliegenden industriellen Betriebe Dänemarks der Arbeiter an der Hand von Fragebogen Angaben zu machen über die Mengen und Werte ihrer Jahreserzeugung, sowie über die hierzu verwendeten Roh- und Hilfsstoffe. In der letzten zusammenfassenden Produktionsstatistik sind nicht inbegriffen Betriebe mit überwiegender handwerksmäßiger Charakter, Kleinbetriebe, sowie Reparaturwerkstätten, die über ihre Erzeugungsmengen keine statistischen Angaben liefern können. Die Zahl der Arbeiter, worin Dänemark nicht eingeschlossen sind, umfassen nur die eigentlichen industriellen Arbeiter, nicht das Bureaupersonal, Kaufleute und dgl. Die Statistik gibt auch nur Auskunft über die Zahl der unter normalen Betriebsverhältnissen durchschnittlich beschäftigten Arbeiter. Arbeiter, die nur befristet im Betriebe waren, oder einen Teil des Jahres hindurch beschäftigt waren, können nicht sehr wohl weniger Arbeiter gezählt haben, als die Statistik angibt. Diese beiden Punkte, daß man angesichts der hohen Wirtschaftsraten aus Veränderungen der Produktionswerte schließend auch auf Veränderungen des Produktionsumfanges schließen darf.  
Die Produktionsverhältnisse über die Schuhindustrie Dänemarks in den letzten drei Jahren ergeben das folgende Gesamtbild:

	1918	1917	1916
Zahl der Betriebe	97	83	73
Zahl der Arbeiter	6073	5943	3099
Zahl der Darstellenden	551	638	358
Erzeugung von Schuhwerk in 1000 Paar	2906	2981	2023
Erzeugung von Bekleidungsgegenständen in 1000 Paar	363	288	214

Die vorstehende Statistik zeigt, daß die dänische Schuhindustrie in den letzten drei Jahren einen beträchtlichen Aufschwung erlebt hat. Die Zahl der Betriebe ist von 73 im Jahre 1916 auf 97 im Jahre 1918 gestiegen. Die Zahl der Arbeiter ist von 3099 im Jahre 1916 auf 6073 im Jahre 1918 gestiegen. Die Erzeugung von Schuhwerk ist von 2023 im Jahre 1916 auf 2906 im Jahre 1918 gestiegen. Die Erzeugung von Bekleidungsgegenständen ist von 214 im Jahre 1916 auf 363 im Jahre 1918 gestiegen.

### 1) Zahl der Arbeiter:

	1918	1917
männliche	1744	1063
weibliche	1520	1306
Reisende und Kranke	364	337
Zusammen:	3628	3118

### 2) Wert der Erzeugung:

	1918	1917
Wert der Erzeugung in 1000 Paar	1018	1017
Wert der Erzeugung in 1000 Paar	1018	1017

Die Erzeugung der dänischen Schuhindustrie hat in den letzten drei Jahren einen beträchtlichen Aufschwung erlebt. Die Erzeugung von Schuhwerk ist von 2023 im Jahre 1916 auf 2906 im Jahre 1918 gestiegen. Die Erzeugung von Bekleidungsgegenständen ist von 214 im Jahre 1916 auf 363 im Jahre 1918 gestiegen.

Bezeichnung der Arbeiter	Zahl der Arbeiter	Durchschnittl. Stundenlohn in Kronen	Wachstum im Jahr
Werkarbeiter	48 090	123,0	181,0 61,3
männl. Arbeiter ohne Jahresschicht	34 706	125,0	107,8 45,5
weibliche Arbeiter	77 706	148,1	120,8 62,0
weibliche Arbeiter	19 990	78,8	62,4 29,0
weibliche Arbeiter	94 784	139,1	112,3 50,3

Die Lohnsteigerung gegenüber 1914 beträgt hiernach 157,3 Proz. Nachfolgendes Zahlenbild zeigt die Entwicklung der Durchschnittslöhne in der dänischen Schuhindustrie unter besonderer Berücksichtigung der Lohnhöhe für Kopfenarbeiter:

Bezeichnung der Arbeiter	Zahl der Arbeiter	Stundenlohn in Kronen	Wachstum im Jahr
männl. Arbeiter	1194	145,3	56,3
weibliche Arbeiter	81	104,0	44,8

Die Löhne sind hiernach von 1914 auf 1919 fast auf das Dreifache gestiegen; immerhin bleiben sie hinsichtlich der männlichen Arbeiter, die in der Schuhindustrie doch fast ausschließlich auf hochgelohnten Stufen betriebe werden, noch etwas hinter dem etwas allgemeinen Gange für Arbeiter zurück.

## Neuere Vorgänge.

Der Großkapitalist Stinnes macht zur Durchsetzung des Antrags auf Sozialisierung des Bergbaus in einem Gegenstande. Der Bergbau soll besitzlos sein, die Rohstoffe sollen in das Gemeingut überführt werden, sondern sie sollen weiter in privatem Besitz bleiben. Den Arbeitern sollen Arbeitsvertragsrechte eingeräumt werden. Arbeiter und Angestellte sollen durch Ausgabe von Aktien an 100 Mark und „Gewinnanteile“ an dem finanziellen Ertrag jeder sogenannten „Sozialistischen Produktionsgemeinschaft“ beteiligt werden. An Stelle der Betriebsräte sollen Vertreter dieser „Kleinaktionäre“ den Aufsichtsrat angeben. Dieser Vorschlag ist nicht als ein sozialistischer Vorschlag, sondern als ein Vorschlag, der den persönlichen Interessen der Arbeiter und Angestellten über das Wohl der Allgemeinheit stellt. Das Interesse der Arbeiter und Angestellten ist es, daß der Bergbau in die Hände der Arbeiter und Angestellten übergeht, und daß der Bergbau in die Hände der Arbeiter und Angestellten übergeht, und daß der Bergbau in die Hände der Arbeiter und Angestellten übergeht.

Der Vorstand des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands veröffentlicht eine Erklärung folgenden Inhalts:  
„Die Belegschaft unserer bergbaulichen Betriebsbetriebe und die einheimische Belegschaft des unterirdischen Bergbauwesens sind in der Lage, die Sozialisierung des Bergbauwesens zu verwirklichen. Die Sozialisierung des Bergbauwesens ist ein Ziel, das die Arbeiter und Angestellten des Bergbauwesens seit langem verfolgt haben. Die Sozialisierung des Bergbauwesens ist ein Ziel, das die Arbeiter und Angestellten des Bergbauwesens seit langem verfolgt haben. Die Sozialisierung des Bergbauwesens ist ein Ziel, das die Arbeiter und Angestellten des Bergbauwesens seit langem verfolgt haben.“

Die Erklärung wurde durch den Vorstand des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands veröffentlicht. Die Erklärung wurde durch den Vorstand des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands veröffentlicht. Die Erklärung wurde durch den Vorstand des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands veröffentlicht.

Die Erklärung wurde durch den Vorstand des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands veröffentlicht. Die Erklärung wurde durch den Vorstand des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands veröffentlicht. Die Erklärung wurde durch den Vorstand des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands veröffentlicht.

Die Erklärung wurde durch den Vorstand des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands veröffentlicht. Die Erklärung wurde durch den Vorstand des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands veröffentlicht. Die Erklärung wurde durch den Vorstand des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands veröffentlicht.

## Ablehnung vom wilhelminischen Geiste.

Bis zum November 1918 wurde Deutschland absolutistisch regiert. Die Organe des wilhelminischen Geistes, die sich verschaffen, um das Volk zu unterwerfen, und die letzten es mit Erfolg. Die moderne Staatsrechtslehre kam zu dem Ergebnis, daß in kaiserlichem Deutschland Volk und Staatsgewalt getrennt waren. Das Volk hatte keine Souveränität. Nach dem Sturz des wilhelminischen Geistes ist die Staatsgewalt nur der Beamten, der vom Staatsoberhaupt bestellt wird. Der Auftraggeber gemäß ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit.

Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit.

Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit.

Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit.

Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit.

Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit.

Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit.

Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit.

Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit.

Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit.

Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit.

Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit. Die Staatsgewalt ist die Regierung und Verwaltungstätigkeit.



Belastung zur Aufnahme war, daß die Teilnehmerinnen dem ...

Sociales Los und Schwangerschaft.

Man spricht oft von angeborenen körperlichen Minderwertigkeiten der unglücklichen Kinder.

Aus unserem Beruf.

Kapitalverhältnisse. Die außerordentliche Generalversammlung der S. G. & C. E. ...

Arbeitslosigkeit in der französischen Schuhindustrie. Nach einer Mitteilung des "Journal officiel" vom 6. November ...

Eingangs im Zantlinger Streit. Der Lohnstreik bei der Firma Kiefer & Co. ...

Unter Geschäftsführung. Die große Aktienfabrik von Ballu in Gänzwend (Schweiz) brachte im letzten Geschäftsjahr ...

Altenheimgeheimnisse. Der Reingewinn der Gb. Pangel & Co. im Erfurt ist von 907 441 RM. im Vorjahre auf 1,2 Mill. RM. ...

Zulassung der Nachbarn von Schulen und Fabriken. Die Sitzung des Kreisbauausschusses der Rheinprovinz ...

Gruppen.

Gruppen von Arbeiterinnen. Die Arbeiterinnen der ...

Organisationen in Hinblick auf die Tariffrage innerhalb der einzelnen Industrien eines bestimmten Ortes, welche als ...

Die berufliche Gewerkschaftsorganisation. In der Frage des Verhältnisses zur allgemeinen Sozialpolitik ...

Die berufliche Gewerkschaftsorganisation. In der Frage des Verhältnisses zur allgemeinen Sozialpolitik ...

Die berufliche Gewerkschaftsorganisation. In der Frage des Verhältnisses zur allgemeinen Sozialpolitik ...

Die berufliche Gewerkschaftsorganisation. In der Frage des Verhältnisses zur allgemeinen Sozialpolitik ...

Geleitung der Preise auf dem Getreidemarkt. Auf der Frankfurter Zentral-Exposition vom 16. November ...

Zustände in Pirmanens.

In einer Anordnung höchster Regierung erklärte die Pirmanenser Zeitung anlässlich der ...

Dieses Währungs des großen Herbsttags hat bei den Pirmanenser Fabrikanten ...

Es plump können natürlich nur Fabrikanten reden, die noch nicht über den nötigen diplomatischen ...

Über auch bei den sogenannten "großen" Fabrikanten ...

Auch unter diesen gibt es solche sonderbare Dinge, die keinen Betriebsrat anerkennen wollen, die Betriebsräte ...

Unter größtes Schamerndes sind aber die ...

Diese Delinquenten sind für unsere Industrie ein überaus ...

entlich eine Verordnung über das Registrieren der Gewerkschaftsorganisationen. Da aber alle Arbeiterorganisationen ...

Die berufliche Gewerkschaftsorganisation. In der Frage des Verhältnisses zur allgemeinen Sozialpolitik ...

Die berufliche Gewerkschaftsorganisation. In der Frage des Verhältnisses zur allgemeinen Sozialpolitik ...

Die berufliche Gewerkschaftsorganisation. In der Frage des Verhältnisses zur allgemeinen Sozialpolitik ...

Die berufliche Gewerkschaftsorganisation. In der Frage des Verhältnisses zur allgemeinen Sozialpolitik ...

Die berufliche Gewerkschaftsorganisation. In der Frage des Verhältnisses zur allgemeinen Sozialpolitik ...

Die berufliche Gewerkschaftsorganisation. In der Frage des Verhältnisses zur allgemeinen Sozialpolitik ...

seht. Durch diesen Antrag ist die Nacharbeit, trotz ...

Gegen das gegenwärtige reaktionäre Gebaren unserer ...

Sollbarkeit und sozusammen Solidarität muß mehr als ...

Es ist deshalb notwendig, den Kampf nicht nur um die ...

Die Lederindustrie in Sowjetrußland.

Der Handelsvertreter der I. U. in Sowjetrußland ...

In der Moskauer Lederindustrie arbeiten 13 nationalisierte ...

Die allgemeine Lage der Lederindustrie im Gouvernement ...

Die allgemeine Lage der Lederindustrie im Gouvernement ...

Die allgemeine Lage der Lederindustrie im Gouvernement ...

Die allgemeine Lage der Lederindustrie im Gouvernement ...

Die allgemeine Lage der Lederindustrie im Gouvernement ...

Die allgemeine Lage der Lederindustrie im Gouvernement ...

Die allgemeine Lage der Lederindustrie im Gouvernement ...

Die allgemeine Lage der Lederindustrie im Gouvernement ...

Die allgemeine Lage der Lederindustrie im Gouvernement ...

